

■ TRIATHLON - In Liévin (F)

Lieners setzt sich im Sprint durch

Yannick Lieners hat das Triathlon-Rennen in Liévin für sich entschieden. Der CAB-Athlet stieg nach den 750 m Schwimmen als Dritter aus dem Wasser und begab sich mit zwei weiteren Teilnehmern auf die Verfolgungsjagd nach Emmanuel Renard, der von Beginn an den Ton angab. Den Grundstein zum Sieg legte Lieners, der in den offiziellen Klassenlementen als Franzose geführt wird, auf der Laufstrecke (5 km). 400 m vor dem Ziel schloss er zu Renard auf und setzte sich im Sprint gegen den Franzosen durch.

■ JUDO - Europacup der U18 in Berlin

Die dünne europäische Luft

Sechs junge Luxemburger beteiligten sich am Wochenende am Europacup für U18 in Berlin. Dabei musste die von Wolfgang Amoussou trainierte Truppe feststellen, dass es noch ein riesiger Weg bis in die europäische Spitze ist. Lediglich Jacques Hermes konnte einen Sieg verbuchen - gegen den Italiener Natella auf Ippon. Er unterlag anschließend im 1/16-Finale. Kim Eiden, Erwan Eggermont, Isaline Eggermont, Pit Hilgert und Charly Lippert verloren gleich zum Auftakt. Eiden schrammte dabei relativ knapp am zweiten Luxemburger Einzelsieg vorbei. (LS)

■ REITEN - Springen in Bouferterhaff

Lynn Theis gewinnt die S-Prüfung

Beim Springturnier in Bouferterhaff gewann Lynn Theis auf Japy trotz eines Abwurfs mit der deutlich schnellsten Zeit in der Siegerunde der S*-Prüfung. Jerry Schmit mit Balou du Rouet belegte Platz zwei. Das Paar Theis/Japy entschied auch eine M*-Prüfung zu seinen Gunsten. (jps)

KLASSEMENTE

Springprüfung Kl. S* mit Siegerunde (23 in der Wertung): 1. Lynn Theis (CHB) Japy 4/33"49, 2. Jerry Schmit (CRL) Balou du Rouet 4/38"97, 3. Kim Grangenette (CRL) Santos 4/43"14, 4. Jessy Fraiture (CEP) Marylyn 8/35"17, 5. Tobias Haugg (CRL) Conteros 8/40"45; **Kl. M** mit Stechen (30):** 1. Friederike Kersten (D) Cruzianer 0/39"62, 2. Jessy Fraiture (CEP) Amaryllis 4/32"07, 3. Diane Kettmann (CRL) Gulliver 4/35"66; **Kl. M* (51): 1. Abt.:** 1. Lynn Theis (CHB) Japy 0/56"55, 2. Andrea Weier (SHR) Chuck 0/60"71; **2. Abt.:** 1. Corinna Rupp (D) Dollar Prinzessin 0/57"51, 2. Steffen Hauter (D) Charly-Obolensky 0/61"22; **Zeitspringprüfung Kl. M* (40):** 1. Jessy Fraiture (CEP) Amaryllis 52"02, 2. Conny Fraiture (CEP) Gera van de Bergdahlhoeve 58"26, 3. Diane Kettmann (CRL) Evita 58"32

■ Dressur in Strassen

Thoss und Wagner oben auf dem Treppchen

Tammy Thoss auf Diva Exquisite und Nicolas Wagner auf Crashtest sind die Gewinner der beiden M*-Prüfungen beim Dressurturnier in Strassen. (jps)

KLASSEMENTE

Dressurprüfung Kl. M* (23 in der Wertung): 1. Nicolas Wagner (CIL) Crashtest 468 Punkte; 2. Alexandra Hidién (CEL) Sir Hawk 464; 3. Carine Laplume (CEL) Asterix Thuringia 452; **Kl. M-Kür* (8):** 1. Tammy Thoss (CEL) Diva Exquisite 28,8; 2. Hannah-Milena Rother (D) Amavia 27,56; 3. Lea Mertens (SHR) Fionella 27,2

Bergrennen in Eschdorf am Sonntag

Steiner siegt mit Streckenrekord

David Hauser und Demuth komplettieren das Podium



David Hauser zeigte sich erfreut über seinen zweiten Platz.

(FOTO: BEN MAJERUS)

VON JEAN-MARIE RESCH

Das Bergrennen von Eschdorf ist wieder in Schweizer Hand. Bei optimalen Rennbedingungen und vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse gewann Marcel Steiner (Osella-Zytek FA 30) den zweiten Lauf zur Luxemburger Bergmeisterschaft und zugleich auch das einzige Rennen in diesem Jahr hierzulande.

David Hauser (Dallara GP2) und Guy Demuth (Osella-Zytek FA30) komplettierten das Podium und sorgten bei der Jubiläumsauflage des Eschdorfer Rennens für eine sehr erfreuliche einheimische Bilanz.

Gleich in der ersten von drei Auffahrten (zur Schlusswertung wurden die beiden schnellsten Zeiten addiert) zeigte Steiner, dass der Weg zum Erfolg diesmal über ihn führen wird. In 49"54 unterbot er nicht nur den bestehenden Streckenrekord (49"84) deutlich, sondern legte auch gleich 7/10 Sekunden zwischen sich und seinen ärgsten Verfolger D. Hauser.

Doch der Osella-Pilot beließ es nicht dabei, suchte die Vorentscheidung und drückte wenig später im zweiten Durchgang seine

Bestzeit und den Rekord noch einmal auf 49"47. D. Hauser konnte sich ebenfalls steigern. Als erster Luxemburger seit dem 25-jährigen Bestehen des Rennens blieb er unter der 50'-Grenze, kam aber nicht an Steiner heran.

Die dritte Auffahrt des Tages wurde demnach (fast) nur noch zur Formsache. Steiner ließ es etwas langsamer angehen und überließ Hauser die Laufbestzeit. „Das ganze Wochenende geht in Ordnung. Bereits das Training am Samstag war gut. Der erste und der zweite Lauf waren ganz gut“, zog der Schweizer eine positive Bilanz. Zudem konnte der Vorjahreszweite, nicht ohne einen gewissen Stolz, in die Fußstapfen seines erfolgreichen Vaters Heinz Steiner treten, der 1995 und 1996 im Ösling gewann.

Gute Bilanz

Dass man sich auch über einen zweiten Platz freuen kann, zeigte D. Hauser nach der Zieldurchfahrt. „Ich bin ganz zufrieden mit Rang zwei, angesichts der Entwicklungsarbeit, die wir in das Auto gesteckt haben. Wir haben viel an der Abstimmung gearbeitet und an der Aerodynamik. Das ist so gesehen nicht mehr das gleiche Auto wie 2012“, zog der

Vorjahressieger ein positives Fazit, gab aber ebenfalls einen Ausblick auf seine Pläne und die des Racing-Experience-Teams. „Wir sehen, dass wir mit dem Auto in die richtige Richtung gehen. Unser Ziel ist es, die bisherigen Zeiten zu verbessern und das ist uns bislang bei drei Starts dreimal gelungen.“

Guy Demuth hatte seine Motorprobleme zwar in den Griff bekommen, war aber nicht ganz zufrieden mit dem Verhalten der Vorderachse seines Osella-Sportprototypen. Dennoch schaffte der amtierende Meister mit Platz drei und schnellen Zeiten, vor dem starken Schweizer Eric Berguérand (Lola-Cosworth), das beste Eschdorf-Ergebnis seiner Karriere. Vor allem aber konnte er sein Punktekonto eröffnen.

Drittbester Luxemburger wurde Tommy Rollinger (Lola-Zytek B05/50) auf Platz zwölf vor Nic Brebsom (22.), der im Norma-Cosworth allerdings unter österreichischer Lizenz startet.

Zufrieden mit seinem 27. Schlussrang zeigte sich Léon Linden im F3-Dallara. Der Altmeister bestach einmal mehr durch seine Regelmäßigkeit. Als bester einheimischer GT- und Tourenwagenvertreter klassierte sich Romain

Theissen auf Position 36, meinte aber, dass sein für Rundstreckenrennen abgestimmter Porsche 997 GT3 R nicht unbedingt das passende Einsatzgerät für den Berg sei.

Trotz eines Unfalls im dritten Lauf (einer der wenigen des Rennwochenendes) gewann Herbert Stolz (D/Porsche 935 dpi) die GT- und Tourenwagenkategorie vor Klaus Hoffmann (Opel Astra DTM) und Nicolas Werver (F/Porsche 997 GT3 Cup).

Klassement

1. Marcel Steiner (CH/Osella-Zytek FA30) 1'39"01,
2. David Hauser (Dallara SRE-CH GP2) 1'39"86,
3. Guy Demuth (Osella-Zytek FA30) 1'42"36,
4. Eric Berguérand (CH/Lola-Cosworth FA99) 1'42"54,
5. Thomas Alban (F/Reynard-Mugen 01/L) 1'43"49,
6. Cyrille Frantz (F/Osella-BMW PA27) 1'43"55,
7. Patrik Zajelsnik (SLO/Norma-Mugen M20F) 1'43"95,
8. Jelle de Coninck (B/Norma-BMW M20F) 1'45"03,
9. Simon Hugentobler (CH/Reynard-Cosworth 92D) 1'45"12,
10. Jacques Marchal (B/Norma BMW M20F) 1'45"45, ...
12. Tommy Rollinger (Lola-Zytek B02/50) 1'47"52,
27. Léon Linden (Dallara-Opel F304) 1'56"51,
33. Hugo Vitali (Dallara-Opel F2) 1'58"85,
36. Romain Theissen (Porsche 997 GT3 R) 2'00"04,
47. Roland Braquet (Tatuus-Renault FR 2000) 2'02"11,
90. Canio Marchione (Fiat 127) 2'11"95. (154 Starter)

Resultate und Tabellen

Basketball				
Meisterschaft				
MÄNNER - NATIONALE III				
Black Frogs - Berburg				89:57
Arlon - Les Sangliers				103:71
Diekirch - Les Espérants				47:85
Préizerdau - Kehlen				46:73
Kordall - Mamer				64:78
Kordall	18	16	2	1422:1029 34
Black Frogs	18	16	2	1516:1004 34
Berburg	18	14	4	1380:1087 32
Mamer	17	9	8	1119:1045 26
Les Sangliers	18	8	10	1242:1284 26
Les Espérants	17	8	9	1067:1091 25
Kehlen	18	7	11	1082:1146 25
Préizerdau	17	6	11	1116:1247 23
Arlon	17	4	13	1099:1228 21
Diekirch	18	0	18	762:1644 18

1. DIVISION	
BBC Nitia II - Basket Esch II	57:103
Amicale II - Etzella II	68:100
Sparta II - T71 II	55:61
Résidence II - Racing II	104:57
2. DIVISION	
Heffingen II - Basket Esch III	77:46
Gréngewald II - BC Mess III	73:66
Mamer II - Mondorf II	65:49
Black Frogs II - Zolver II	94:71
Telstar II - Kordall II	58:26
3. DIVISION - AUFSTIEGSGRUPPE	
Arantia II - Musel Pikes II	60:95
Les Espérants II - Baltai	ff. 0:20
PLATZIERUNGSGRUPPE	
Musel Pikes III - Sparta III	63:69

AUFSTIEGSGRUPPE	
Kehlen II - Racing III	55:66
Telstar III - Contern III	70:74
PLATZIERUNGSGRUPPE	
Black Frogs III - Les Sangliers II	82:69
FRAUEN - NATIONALE II	
ABSTIEGSGRUPPE	
Kehlen - Gréngewald	61:88
Kehlen - Résidence	65:72
Les Espérants - Mondorf	83:89
BC Mess - Gréngewald	48:59
Gréngewald	22 16 6 537:360 27,0
BC Mess	22 14 8 491:437 25,0
Résidence	22 13 9 490:458 24,0
Mondorf	23 7 16 578:595 21,0

Les Espérants	23	4	19	491:627	18,5
Kehlen	22	3	19	467:577	17,0
NATIONALE III					
Black Frogs - Berburg					55:73
Kayldall - Les Sangliers					61:46
Diekirch - Arantia					47:39
Préizerdau - Heffingen					55:58
Kordall - Zolver					39:33
Les Sangliers	18	15	3	1148:850	33
Berburg	18	14	4	1087:751	32
Black Frogs	17	14	3	958:829	31
Kayldall	18	10	8	963:822	28
Heffingen	15	9	6	866:772	24
Kordall	16	8	8	694:722	24
Préizerdau	18	5	13	814:959	23
Zolver	17	6	11	812:857	23
Diekirch	18	3	15	769:1046	21
Arantia	17	2	15	556:1059	19